



Dezember 2016
Ausgabe 70

<http://www.rottenbach.gv.at>

Zugestellt durch Post.at



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorfentwicklung

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDENACHRICHTEN

- Übersiedlung
Sozialberatungsstelle
- Geburten
- Sterbefälle
- Polizeikommando
Grieskirchen
- Warnwesten
Schulanfänger
- Caritas
- NMS Haag/H.
- Gesunde Gemeinde
- Punschstand UNION VTA
ROTTENBACH - Nikolaus

DORFENTWICKLUNG

- Pflanzenbörse
- Solidarisch stricken/häkeln

KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Kindergarten
- Volksschule

LANDWIRTSCHAFT

VEREINE

- Goldhaubengruppe
- Bibliothek
- Kameradschaftsbund
- Seniorenbund
- Musikverein
- Feuerwehr
- AsphaltSchützen
- Oldtimerclub
- Tennisverein
- Sportverein

WERBUNG TERMINE

Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

In der nebligen, nassen Spätherbstzeit warten wir, wie jedes Jahr auf den Schnee, der alles Graue und Schmutzige mit seiner weißen Pracht zudeckt. Doch vorher soll noch schnell alles so gut als möglich erledigt werden. Und genauso geht es vielen von uns, vor Weihnachten noch alles erledigen, damit wir dann in Ruhe die Feiertage genießen können.

In der Gemeindefarbeit ist das nicht anders. Sehr viele Dinge wurden heuer bereits erledigt, die Innensanierung der Volksschule, der Ausbau der Gemeindestraßen im Bereich Innensee und Stötten und gemeinsam mit der Pfarre das wohl größte Projekt, der neue Kirchturm. Und jedesmal ist es eine Freude, mit welchem Zusammenhalt in Rottenbach die gemeinsamen Projekte angegangen werden. Natürlich sind oft Einzelinteressen zu wahren, aber wir haben nun doch ein positives Klima im Ort, wo man miteinander redet. Und so entstehen die besten Lösungen ohne unnötig Kraft für Streit zu verwenden.

Und wir haben ja noch viel vor. Im Zuge der Planung für ein neues Musikprobelokal im Bereich Volksschule / Kindergarten / Bauhof / Sportplatz ergeben sich viele Möglichkeiten, die auch anderen Vereinen Nutzen bringen. Sobald der Musikverein in das neue Probelokal übersiedelt, sollen die bisherigen Räumlichkeiten von Bücherei und Kirchenchor genutzt werden, das ergibt sinnvolle kostensparende Synergieeffekte. Auch eine Lösung der Parkplatzprobleme speziell bei Fußballspielen im Bereich der Volksschule könnte hier gleich mitüberlegt werden. Die Realisierung dieser umfangreichen Projekte wird schrittweise erfolgen, aber bis zur endgültigen Fertigstellung doch die nächsten zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen.

Die Verbesserung des Angebotes an Baugründen ist im vollen Gange, es sind einige Parzellen frei und es werden auch immer wieder neue Häuser gebaut. Die Aufschließung des Siedlungsbereiches Mösenpoint / Ditschenberg, ist aufgrund der Hanglage und herzustellenden Infrastruktur eine große Herausforderung für die Gemeinde, wir sind aber auf einem guten Weg, auch dies zu meistern.

Nun, das soweit zur Arbeit. Jetzt soll doch aber auch Ruhe und Besinnlichkeit einkehren und gerade für die letzten Tage des heurigen Jahres wünsche ich euch Frohe Weihnachten und ein glückliches erfolgreiches Neues Jahr.

Euer Bürgermeister
Ing Alois Stadlmayr BED



Die Obfrau des Pfarrgemeinderates, Andrea Kroiss und Bürgermeister Alois Stadlmayr besuchten unsere allseits bekannte langjährige Mesnerin Karoline „Lini“ Hörmannseider und ihren Gatten im Altenheim Pram.

Den beiden geht es bestens und sie richten beste Grüße an alle Rottenbacher aus.



Am 13. Oktober 2016 besuchten Vz.Bgm. Schiller, AL König und Bgm. Stadlmayr den Gemeindefereenten des Landes OÖ., Landesrat Max Hiegelsberger im Landhaus Linz. Es wurden dabei die Finanzmittel für die Vorhaben der Gemeinde für die kommenden Jahre besprochen und größtenteils auch positive Zusagen erreicht werden.



Übersiedelung Sozialberatungsstelle Peuerbach in das Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham und neuer Sprechtage der Sozialberatungsstelle im Stadtamt Peuerbach ab 22.11.2016

Die Sozialberatungsstelle Peuerbach ist in das neue BAPH Kallham übersiedelt.

Wir bieten aber auch einen **Sprechtage** im **Stadtamt Peuerbach** (Büro im UG), **mittwochs von 10:00 – 13:00 Uhr** an.

Termine bitte unter **0664/60072 82161** vereinbaren.

Die Öffnungszeiten der Sozialberatungsstelle Kallham sind:

Dienstag von 14:00 – 18:00 und **Donnerstag von 8:00 – 12:00 Uhr**

Termine bitte unter der Telefonnummer **07733/50166** vereinbaren.



Geburten

Kroiß Mateo Alexander, geb. 30.08.2016, Holzhauseln 6

Schauer Theresa, geb. 14.09.2016, Holzhauseln 13



Sterbefälle

Schindelar Anna, Frei 17, am 01.10.2016

Ing. Horst Günther Ernsthofer, Weeg 29, am 19.11.2016



Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherheitsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken.

Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind.

Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder **im Notfall 133** zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft u. gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

Bezirkspolizeikommando Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Manglbürg 17
www.polizei.gv.at



Warnwesten für die Schulanfänger

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten.



Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt.

Insgesamt werden heuer 17.700 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer, „denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel“.

In den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Laut den Daten der Statistik Austria gab es im Jahr 2015 2.387 Verkehrsunfälle mit Kindern, 461 davon am Schulweg. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. „Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten.“, so Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner.

An der Volksschule Rottenbach übergaben BGM Alois Stadlmayr und Wolfgang Reischauer die Kinderwarnwesten und erinnerten die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.



**Maxis
Blechroller e.U.
wird**



GLS PaketShop-Partner

Ab sofort steht Ihnen "Maxis Blechroller" auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket bei Maxis Blechroller hinterlegt und Sie können es auch am Samstag noch abholen.

Copyshop:

Kopien bis A3 schwarz/weiß und Farbe

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Neue Telefonnummer: 07732/47401,

Fax - DW 300



**Vespa
Ersatzteile
Tuningteile**

**Handel
Oldtimer
Youngtimer**

www.blechroller.at

Bei Maxis Blechroller gibt es nicht nur Blechroller, ... Ahha!

Da gibt es für die gängigen 50-300ccm Zweiräder Ersatz-/Tuningteile, Neu-/Gebraucht Zweiräder, Werkstatt und vieles Mehr!

Noch was da gibt es auch über 100 verschiedene VESPA Accessoires/Geschenkartikel für jeden Anlass!

Es gibt auch Gutscheine für die, die sich nicht entscheiden können.



**Die aktuellen Highlights
mit der
OÖ Familienkarte für
November 2016 –
April 2017**



Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf

www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Mobile Familien-
und Pflegedienste
Caritas

Unterstützung zu Hause im Alltag

Wenn im Alter vieles beschwerlich wird oder die Mutter erkrankt und jemanden für die Kinder braucht: Es gibt Situationen im Leben, bei denen man rasche und kompetente Hilfe benötigt. Die Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien

Tel.: 07248/618 95

Pflegende Angehörige: www.netzwerkpflege.at

www.mobiledienste.or.at

Pflegedienste:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Betreuung und Hilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Besuchsdienst (Tel.: 0676/87 76 79 67)

Tel.: 0676/87 76 25 92



Montagsakademie Programm 2016/17

Leitthema „Krisen – Ängste, Solidarität, Vernunft?“ Krisen scheinen derzeit allgegenwärtig. Sie liefern zwar Anstöße für notwendige Veränderungen, lösen aber zunächst meist Ängste aus. Inwieweit sind solche Ängste wissenschaftlich begründbar? Wie können und sollten aufgeklärte Gesellschaften auf Krisen reagieren? In ihrem aktuellen Programm spannt die Montagsakademie einen thematischen Bogen von Krisen in den Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik, über Krisen in Religion, Politik und Gesellschaft bis hin zur (solidarischen) Verarbeitung von Krisen und Ängsten in der Gesellschaft und den Medien.

5.12.2016 Verlorenes Vertrauen. Zur Missbrauchskrise in der katholischen Kirche

Pater Klaus Mertes SJ, Direktor am Kolleg St. Blasien

9.1.2017 Natur unter Druck – wir und die bedrohte Artenvielfalt

Dipl.-Biol. Dr.habil. Christian Berg, Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Graz

23.1.2017 Flüchtlings„krise“ aus menschenrechtlicher Sicht

Ass.Prof.i.R. DDr. Renate Kicker, Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Universität Graz

13.3.2017 Politik der Krise, Krise der Politik

Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching, Institut für Soziologie, Universität Graz

27.3.2017 Krise – wissenschaftstheoretisch und -historisch betrachtet

Univ.-Prof. Dr. Simone De Angelis, Zentrum für Wissenschaftsgeschichte, Universität Graz

24.4.2017 Kann Solidarität (v)erlernt werden? Freiwilliges Engagement im Bereich Flucht und Migration

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Annette Sprung, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz

8.5.2017 Was tun nach der Katastrophe? Krisenintervention und psychosoziale Akutbetreuung

Prim. Dr. Katharina Purtscher-Penz, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, LKH Graz Süd-West

29.5.2017 Automation und Kommunikation – wird unser Leben damit sicherer?

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Posch, Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie, Technische Universität Graz

12.6.2017 Von der Krise in die Medien – mit den Medien in die Krise: Die prekäre Beziehung zwischen dem Krieg und den Berichten darüber.

Weitere Informationen zum gesamten Programm der Montagsakademie in unserer Region:

LEADER-Region Mostlandl Hausruck, Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen
leader@mostlandl-hausruck.at, www.mostlandl-hausruck.at

142 TELEFON SEELSORGE

142

HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN MITGEHEN ENTLASTEN

onlineberatung-telefonseelsorge.at
www.ooe.telefonseelsorge.at



Adventkonzerte

Es hat sich schon zu einer schönen Tradition entwickelt, dass die **Musikhauptschule Haag/H.** zur Adventszeit Konzerte veranstaltet.

So werden wir auch dieses Jahr zwei dieser adventlichen Stunden gestalten. Wie in den letzten Jahren werden die Schüler und Lehrer der Musikhauptschule Lieder, Spielstücke und Texte zur Adventszeit vortragen. Was auch in keinem Jahr fehlen darf, ist ein Weihnachtsspiel, das Kollegin Karin Vrecun in bewährter Weise vorbereitet.

Es wird wieder eine bunte Mischung von traditioneller Musik und neueren Liedern geboten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dass der Reingewinn dieser Konzerte an wohltätige Zwecke gespendet wird.

Dafür haben wir schon ein geeignetes Projekt ausgewählt.

Termine:

**18.12.2016, 16.00 Uhr,
Pfarrkirche Haag/H.**

**19.12.2016, 19.30 Uhr,
Pfarrkirche Rottenbach**



Nachmittagsbetreuung

Der Schulbeginn 2016/17 bringt für die NMS Haag eine große Neuerung: Die eingeführte Nachmittagsbetreuung, die von jedem Schüler gratis besucht werden kann, bietet viele Vorteile. In kleinen Gruppen können unsere Schüler die „Vertieften Übungen“ schreiben, Referate vorbereiten, Wissenslücken auffüllen oder Versäumtes nachholen. In diesen Stunden stehen immer Lehrer unserer Schule allen mit Rat und Tat zur Seite.

Natürlich brauchen die Schüler auch Entspannung. Für diesen Freizeitbereich, der kreatives Arbeiten, Sport indoor und outdoor und viele weitere Aktivitäten umfasst, ist das Hilfswerk verantwortlich. Dazu kommen die zwei jungen, engagierte Volksschullehrerinnen Laura Littich und Doris Thalhammer an die Schule.

Die Nachmittagsbetreuung ist bezüglich Organisation eine große Herausforderung. In den nächsten Wochen und Monaten werden durch Fördermittel des Landes OÖ. viele Anschaffungen im Innen- und Außenbereich getätigt, sodass den Schülern optimale Bedingungen sowohl fürs Lernen als auch für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten werden können.

SV Ried auf Klassenfahrt

Prominenter Besuch in der NMS Haag/H

Am 4.11.2016 besuchten uns Assistenztrainer Thomas Weissenböck, der sehr sympathische Fußballprofi Clemens Walch und das Maskottchen SIEGFRIED vom Bundesligaclub SV RIED, um gemeinsam mit den Burschen der 2.Klassen eine sportliche Einheit zu absolvieren. Bei einem Blitzturnier hauten sich die jungen Kicker ordentlich ins Zeug.

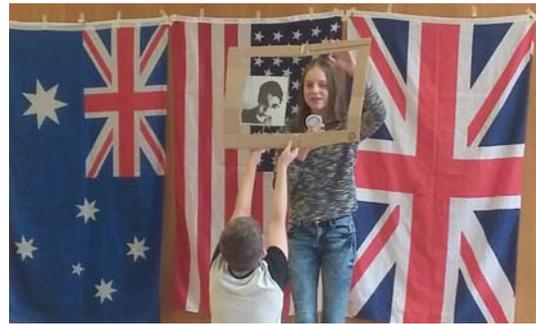
Im Anschluss gab es noch eine Fragerunde mit vielen spannenden Fragen an den Fußballer Clemens Walch sowie eine Autogrammstunde.

Als besonderes Highlight dieses Vormittags wurden die Kinder noch mit einer Freikarte für ein Bundesligamatch beschenkt.

Vielen Dank an die Verantwortlichen der SV Ried für diesen tollen Vormittag.



„English only“ an der NMS Haag am Hausruck



Anfang Oktober stand an unserer Schule wieder einmal die englische Sprache im Mittelpunkt: Es fand ein einwöchiger Intensiv-Sprachkurs statt, an dem heuer zum ersten Mal fast alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen teilnahmen. Bei diesem Projekt arbeiteten sieben „native speakers“ aus drei Kontinenten täglich sechs Unterrichtsstunden abwechselnd mit den sechs Gruppen. Dabei wurde nur Englisch gesprochen. Situationen aus dem alltäglichen Leben wurden in lebensnaher Form geübt, wobei zu den Themen „Fitness and Health“ und „Travel and Culture“ schwerpunktmäßig gearbeitet wurde. Gleichzeitig bereiteten die „students“ in Kleingruppen Projekte vor, die sie dann im Rahmen einer Abschlusspräsentation für ihre Eltern zur Schau stellten. Nicht nur Jugendliche und Eltern waren begeistert, sondern auch die sieben Lehrkräfte Alice, Daniel, Matthew (England), Dan (Schottland), Sarah (Australien), Janeth und Chris (USA). Sie waren beeindruckt vom sprachlichen Können unserer Schülerinnen und Schüler und von ihrer großen Motivation.

NMS Haag – erfolgreich auf vielen Ebenen

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Schuljahr soll die erfolgreiche Arbeit der Neuen Mittelschule Haag aufzeigen.

90 Auszeichnungen

210 Schüler besuchten im Schuljahr 2015/16 die NMS Haag. Am Zeugnistag zu Schulschluss konnte 90 SchülerInnen ein Zeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg überreicht werden, weitere 34 SchülerInnen schlossen mit Gutem Gesamterfolg ab.

Bezirkssieger beim Känguru-Test

Unsere Schüler sind in Mathematik absolute Spitze. Zum dritten Mal hintereinander wurde die NMS Haag beim Känguru-Test, ein weltweit ausgetragener Mathematik-Wettbewerb, Bezirkssieger.

2-facher Bezirksmeister bei sportlichen Bewerben

Die NMS Haag ist aktueller Leichtathletik-Bezirksmeister (60 m Lauf, Weitsprung, Schlagball, Kugelstoß) und Bezirksmeister im Crosslauf. Erst vor wenigen Tagen erreichte ein Mädchen-Team Rang 3 von 22 Schulen bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf in Lambach.

„In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, wusste man schon bei den alten Römern. 47 Schüler nahmen beim letzten Linz Marathon teil (Streckenlänge 10,5 km = Viertelmarathon) und bewiesen so ihre Fitness.

Musikalische Ausbildung

Die ausgezeichneten musikalischen Fähigkeiten zeigen unsere Schüler immer wieder bei Musical-Aufführungen, bei Adventkonzerten, bei der Gestaltung von Messen und vielen weiteren kulturellen Anlässen.

Sie sehen, wie vielseitig und vor allem wie erfolgreich an der NMS Haag gearbeitet wird. Ein besonderes Lob kommt aber immer wieder von den weiterführenden Schulen: Die Abgänger der NMS Haag gelten als besonders leistungsstark.



MÜSLIRIEGEL

ZUBEREITUNG: 15 MINUTEN + BACKZEIT: 30–40 MINUTEN
 SCHWIERIGKEITSGRAD: * * *
 PRO P. 719 KCAL, FETT 37 G, KH 81 G, EW 14 G

ZUTATEN FÜR CA. 4 PORTIONEN

- * 2 reife Bananen, zerdrückt
- * 100 ml Ahornsirup
- * 125 g weiche Butter
- * 2 Eigelb
- * 1 Ei
- * 5 EL Preiselbeermarmelade
- * 4 EL Pinienkerne
- * 4 weiche Datteln, entsteint und gewürfelt
- * 2 EL Dinkelweizenflocken
- * 1 Prise Steinsalz
- * 300 g SPAR Natur*pur Bio-Haferflocken
- * 2 EL Sesamsamen zum Bestreuen

ZUBEREITUNG

Alle Zutaten im Rührkessel 2–3 Minuten mit dem Flachrührer durchrühren. Masse mit einer Teigkarte ca. 2 cm hoch auf ein mit Backpapier belegtes Blech streichen, mit Sesam bestreuen und bei 150° C (Ober- und Unterhitze) ca. 30–40 Minuten zart goldbraun backen. Leicht überkühlen lassen und in Riegel schneiden.

Der Adler Aaron und das geheimnisvolle Erfolgs-Tagebuch

Was hält uns davon ab, das Leben unserer Träume zu führen? Ein Mangel an Selbstbewusstsein!

„Der Adler Aaron“ ist nicht nur ein Kinderbuch, sondern zugleich ein Mental-Trainingsbuch. „Mit diesem Buch lernst du Schritt für Schritt dein Selbstbewusstsein aufzubauen und zu stärken, mit Hilfe der mentalen Technik des Erfolgs-Tagebuch-Schreibens“, so Autor Jonathan Mittermair. „Die ermutigende Botschaft ist: Glaube an dich! Du schaffst es!“

Illustrationen von Marcelo T. Lavallén. Erhältlich im Buchhandel und im Webshop unter www.adleraaron.com

Das Team der Gesunden Gemeinde Rottenbach wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2017.

Punschstand

am
Samstag, 3. Dezember 2016
 ab 15:00 Uhr
 auf dem
Sportplatzgelände
 mit Nikolobesuch

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Der Union Nikolaus kommt!

Wer seinen Besuch am Montag, 5. Dez. oder Dienstag 6. Dez. 2016 wünscht, soll dies bitte beim Gemeindeamt Rottenbach (Tel. 2755) bekannt geben.

Auf reges Interesse hoffen die
Union VTA Rottenbach und der Nikolaus

Die Bank für Ihre Zukunft

Kürzlich war es wieder so weit: wir hatten einen Bericht für das **Dorfblattl** zu schreiben. Das hieß, ein Viertel Jahr zurück und ein Viertel Jahr vorzudenken: Sich also Gedanken über fast ein halbes Jahr zu machen und dies in Worte zu fassen.

Am Längsten zurück liegt unser **Ausflug, der uns am 2. September nach Tulln**, die ehemalige Hauptstadt des Babenberger Reiches – ehe ihr Wien irgendwann im Mittelalter diesen Rang ablief – führte. Dort findet alljährlich am 1. Septemberwochenende die **Internationale Gartenbaumesse** statt. Nach einer kurzen Rast vor St. Pölten mit Stärkung durch unseres Bäckers Gebäck stürzten wir uns ins große Gewühle der Messe. Alle waren beeindruckt von der Vielfalt an Ausstellern und Blumen. Ein Highlight war die größte österreichische Blumenschau, die heuer unter dem Motto **„Eine florale Blumenschau“** bzw. **„Blumen auf Weltreise“** stand, zu der die österr. Floristen über 200.000 Blumen verarbeitet hatten. Einige Kilometer gab es in den Ausstellungshallen und drüben auf der benachbarten Garten Tulln mit 65 Schaugärten abzulaufen. Manche besonders Eifrigen schafften es sogar auf deren entlegenste Plätze ganz im äußersten Winkel zu den Pilz- und Beerengärten fernab vom großen Trubel mitten im Augebiet der Tulln. Unser „pflegeleichter“ Trupp – Aussage von unserem Chauffeur Hans – war trotz des Riesengeländes pünktlich beim Bus. Keiner hatte sich verirrt. Und so konnten wir rechtzeitig im gemütlichen Mostheurigen Hansbauer in Köstendorf bei Haag einkehren. Lecker und riesengroß waren die Portionen! Die Stimmung bestens! Ein gelungener Ausklang eines wunderschönen Tages, an dem uns auch der Wettergott sehr wohlgesonnen war.

Am **24.9.16 folgte die 23. Pflanzenbörse**. Ja, man lese und staune: schon 23 Mal fand dieser Event statt, von dem am Anfang, als wir Verbündete/Mithelfer suchten, manche – die dann aber sogar Scheibtruhen an Pflanzen heimführen, meinten „So was brauchen wir nicht in Rottenbach. Wir tauschen eh untereinander“. Der stete Zustrom an Ausstellern und Besuchern zeigt, dass wir aber mit dieser Initiative, die uns 2005 sogar den 3. Platz beim Ideenwettbewerb des Landes OÖ einbrachte, vollkommen richtig lagen. 26 Aussteller sorgten 2016 wieder für eine Vielfalt an Pflanzen, an floralen Kunstwerken, aber auch Naturkosmetik, Getreideprodukte und Leinöl wurden angeboten. Viele Pflanzen wurden eifrig getauscht und die Lose unserer Tombola mit über 270 tollen Preisen waren schnell verkauft. Hier möchten wir unseren großartigen heimischen Unterstützern großen Dank sagen, wie Bäckerei Heftberger, Zoofachgeschäft Ortner, La Vida al Camp, Gabi Krausgruber, dem Lieasenhof, sowie unseren vielen auswärtigen Sponsoren, wie Kraut und Rüben, Multikraft, Kiepernerkerl, Reinsaat, Südwind, Verlag Lebensart, BLV; DLV; Fa. Schiedl, Syringa-Samen, Sonett, Landlust und der Arche Noah. Aber nicht nur Danken möchten wir hier, sondern auch auffordern diese Gewerbetreibenden beim Einkauf zu bevorzugen. „Fahr nicht fort, kauf im Ort“. Es sind die zahlreichen kleinen Betriebe, die die Wirtschaft in unserem Land am Leben halten und Steuern zahlen, weniger die Großkonzerne und schon gar nicht Konzerne, wie der Online-Riese Amazon, der in Österreich gar keine Steuern zahlt, geschweige denn Arbeitsplätze vor Ort schafft.

Der Verein Pro Albania vertreten durch die Ex-Rottenbacherin B. Jungwirth, Obmann H. Pleticha mit Gattin Lumi, verkaufte diverse Samen aus Albanien, wie Bohnen, Okra – ein Malvengewächs, sowie eine spezielle Sauerampfer-Sorte.



Ein Dankeschön hier nochmals auch an alle fleißigen Helfer, die heuer den gelungenen Abschluss der Pflanzenbörse mit einem leckeren „Bratl in der Rein“ beim Lieasenhof feierten

Nicht nur gelungene Veranstaltungen in diesem vergangenen Jahr brachten uns zum Jubeln sondern auch runde Geburtstage. So feierte unsere Obfrau **Claudia Ortner** Ihren **50er** und kürzlich unser **Obmann-Stellvertreter Fritz Dirisamer** seinen **70er**. In geselliger, lustiger Runde ließen wir unsere Jubilare hochleben.



Unsere Runde „**Solidarisch stricken und häkeln**“



startete krankheitsbedingt von gleich mehreren TeilnehmerInnen erst Mitte November. Trotzdem haben wir schon wieder eine ganz schöne Menge an Socken, Schals und Mützen für Bedürftige gefertigt. Im Rückstand sind wir nur bei den Söckchen für die jüngsten Gemeindegänger. Aber dank der Wollspende von € 100.-, die beim letzten Vereinstreffen abgesegnet wurde und unermüdlichem Einsatz der Stricknadeln durch mehrere Damen, werden wir auch diese bald in ausreichender Menge produziert haben. Jede(r), der gerne strickt oder häkelt ist übrigens recht herzlich zu unserer kleinen Runde eingeladen, die sich jetzt übrigens bis 9. Dezember freitags von ungefähr 15.30 – 17.30 Uhr bei C. Ortner trifft. Das gemeinsame Stricken macht viel Spaß und fördert unsere Gemeinschaft. Es kann natürlich auch etwas für sich selbst gefertigt werden bzw. können fertige Sachen oder Wollreste bei uns abgegeben werden. Tipps und Tricks werden auch fleißig ausgetauscht!

Nach diesem ausführlichen Rückblick ein kleiner Vorgeschmack auf das 1. Viertel von 2017:

Am Samstag, dem **21. Jänner** findet um **19.30** die **Jahreshauptversammlung des Vereines Dorfentwicklung Rottenbach im GH Mauernböck** statt. Eine Einladung ergeht natürlich fristgerecht an alle Mitglieder, aber wir möchten diese und auch alle anderen RottenbacherInnen schon jetzt recht herzlich dazu einladen. Nach einer Foto-Dokumentation/Jahresbericht der vergangenen beiden Jahre folgt kurz die Wahl usw. Im Anschluss daran möchten wir uns selbst, unsere Mitglieder sowie alle Interessierten mit einem Rahmenprogramm belohnen. Nach dem Ausfall von Heini Staudinger, unserem „WunschKandidaten“, rätseln wir aber noch immer, was gefallen könnte und im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten auch realisierbar ist. Aber Genaueres folgt rechtzeitig.

Vorschau bereits fürs 2. Viertel: am **22. März** dürfen wir wieder den **Extrem-Abenteurer Helmut Pichler** bei uns in Rottenbach begrüßen und Euch alle herzlichst zu seinem Vortrag mit großartigen Fotos „Himalaya – die gefährlichsten Straßen der Welt“ - für Schwindelfreie und Nervenstarke ☺ - einladen.



Netzwerk „Gesunder Kindergarten“

In den kommenden zwei Jahren wollen wir den Schwerpunkt vermehrt auf die Gesunde Ernährung, die Bewegung und das Wohlbefinden der Kinder setzen und haben uns deshalb entschlossen am Netzwerk „**Gesunder Kindergarten**“ teil zu nehmen. Dieses Netzwerk steht für ein ganzheitliches Gesundheitsförderkonzept, das Kinder, Eltern, Kindergartenpersonal und die Arbeitskreise der „Gesunden Gemeinde“ miteinbezieht und vom Land als Auftraggeber gefördert wird. Das Ziel dabei ist die Schaffung eines Kindergartenalltages mit speziellen gesundheitsfördernden Bedingungen.



Die ersten wichtigen Informationen zur Umsetzung haben wir bereits bei unserem Elternabend durch die Referentin Frau Cornelia Wagner erhalten, und beim kommenden Workshop gibt es die Gelegenheit verschiedene Rezepte rund um die gesunde Jause auszuprobieren.

Zum Thema Bewegungserziehung gibt es in unserem Kindergarten ab Jänner das Zusatzangebot „Dino-Spaß“ für unsere Schulanfänger.



Und für das „Wohlbefinden“ der Kinder, das ebenfalls ein wichtiger Teil des Projektes ist, wollen wir auch weiterhin die individuellen Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen.

- sich in der Gruppe wohlfühlen
- Freunde finden
- Gemeinschaft spüren
- einmal im Mittelpunkt stehen und
- der achtsame Umgang miteinander.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Aktivitäten und eine gute Zusammenarbeit.



Die Weihnachtszeit und der Jahresschluss sind die Zeit der **WÜNSCHE**, der **GESCHENKE** und des **DANKES**.

Ein **Wunsch** wird den Schülern der Volksschule im nächsten Jahr erfüllt. Wir bekommen eine interaktive Tafel, damit die Lehrer zeitgemäße Medien im Unterricht einsetzen können. Wir, die Schüler, Eltern, Lehrer und der Schulerhalter, bereiten sich gemeinsam die nächsten drei Jahre auf das Gütesiegel „Gesunde Schule“ vor. Aus vielen Bewerbungen wurden wir für das Projekt „Der kleine Mugg – mir und uns geht es gut!“ ausgewählt. Daraus ergibt sich ein weiterer **Wunsch**, nämlich ein bewegungsfreundlicher, naturnaher Schulgarten, der Voraussetzung für das Gütesiegel ist. Daher ist wichtig, dass die Fläche des Spielplatzes nicht wegen eines Bauvorhabens kleiner werden darf, und es bald eine Regelung gibt, damit ein Spielplatz nicht als Parkplatz genützt wird.



Im letzten Jahr erhielt die Volksschule zahlreiche „**Geschenke**“. Viele örtliche Vereine (Jägerschaft, Fußballverein, Tennisverein, Bücherei, Musikverein, Feuerwehr, Bäuerinnen...) waren bemüht den Rottenbacher Schulkindern Gutes zu tun. Besonders wertvoll sind die Zeitgeschenke.





Auch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein großes **Geschenk**, sei es bei den Büffets oder die Mithilfe bei Projekten, wie man bei der Buchausstellung im November sehen konnte.

Große Freude haben die Schüler mit der Neugestaltung der Klassenräume und der WC Anlagen, die ein **Geschenk** des Schulerhalters an die Schüler sind.

Es konnte auch eine kleine Schulbücherei in einem Klassenzimmer eingerichtet werden.



Obwohl das Schuljahr erst ein paar Monate dauert, durften die Schüler schon an einigen Highlights teilnehmen. Die ganze Schule war gemeinsam auf der Musikmesse in Ried, wo



das größte Schlagzeug der Welt stand.

Die erste Schulstufe nahm bei der Aktion „Blick und Klick“ teil.

Die 3. und 4. Schulstufe wurde zu „Web-Checkern“ ausgebildet, und haben einen Workshop zum Thema „Kinderrechte“ besucht.

Das Lehrerteam möchte sich bei allen bedanken, die das Schuljahr abwechslungsreicher gestaltet haben - DANKE!





Unser Bauernjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Ein kurzer Rückblick über unser Wirken in der Ortsbauernschaft.

Wichtig ist uns Gemeinsames Miteinander und Füreinander und Zusammenhalt der gesamten Bauernschaft. Wichtig ist für uns das Bewusstsein zu schaffen, dass jeder der über eine Betriebsnummer verfügt sich auch als Landwirt fühlen soll egal ob mit Tierhaltung oder jegliche andere Betriebsform!

Wichtig ist uns Aufklärungsarbeit der von uns erzeugten Lebensmittel zu leisten und uns alle zu stärken und zu motivieren. Die Regionalität unserer Lebensmittel hervorzuheben und zu präsentieren, deren Wertigkeit und Wichtigkeit in der doch so globalen Zeit zu erhalten und Wertzuschätzen!! Denn es sind Mittel zum Leben und das geht jeden von uns an!

Ganz wichtig ist uns dabei die Jugend, die Schule, wie und was unterrichtet wird, sowie jeder einzelne Konsument. Die Selbst- und Eigenverantwortung jedes Einzelnen zu stärken, sich mit gesunden und regionalen Produkten so gut wie möglich zu ernähren. Dies und jenes selber zu erzeugen, und sich nicht allzu sehr von den Lebensmittel der Medien leiten zu lassen. Genau auf die Gütesiegel und Herkunftsländer in den Lebensmittelmärkten zu achten und zu hinterfragen! Dazu sind wir alle aufgefordert, sich damit auseinanderzusetzen, denn der Konsument entscheidet letztendlich selber was in den Regalen steht!

Nun zu unserem Rückblick

Frühling:

Spende einer sehr hochwertig hergestellten **Kartoffelpyramide** aus der Tischlerei Johannes Holl. Sie wird in den kommenden Jahren als Kräuter-Pyramide ihre Funktion erfüllen. Aufstellung dieses Elementes, Befüllung und Einsetzen des Kartoffelsaatgutes. Alle Schüler der Volksschule und in Zusammenarbeit mit den Lehrern der Schule wurde ein gemeinsames Projekt vom Weg der Kartoffel, vom Anbau bis zur Ernte und ein Verkochen dieses gesunden Gemüses dargestellt.

Sommer:

Selber kochen liegt im Trend! Und da fängt man am besten bei unseren Kindern an. **Ferien-Kinderkochkurs** alles von und mit der Kartoffel in der Lehrküche der Bezirksbauernkammer in Grieskirchen. 14 Kinder haben sich dafür Zeit genommen. Es war ein wundervoller, eindrucksvoller Nachmittag mit leckeren Rezepten rund um die Kartoffel, welche sie später zuhause mit ihren Mamas Nachkochen können. Es ist wirklich so schön zu sehen, wie viel Spaß kochen mit heimischen Produkten den Kindern schon macht und noch dazu ist die Zeit dabei sinnvoll angelegt!

Kuchen backen für unseren Kirchturm. Herzlichen Dank an all jene Bäuerinnen die sich so selbstverständlich dazu bereit erklärt hatten, so viele Kuchen zu bringen! Wir werden dies als Spende an die Pfarrkirche betrachten. Die Ortsbauernschaft hat sich somit zum Gelingen dieses so schönen Festes sinnvoll eingebracht.

Herbst:

Getreide Küche - modern von Süß bis Pikant Kochkurs der Ortsbauernschaft in der Lehrküche vom Seminar Hof Schleglberg. Dieser Abend war eine sehr sinnvolle und hochwertig angelegte Zeit für unsere Gesundheit! Herzlichen Dank an all jene die sich für diesen kulinarischen Abend Zeit genommen haben!

Ortsbauern/innen Ausflug. Heuer haben wir wieder eine gemeinsame hochinteressante Exkursion durchgeführt. Dank an unseren Ortsbauernobmann Ing. Josef Pichler, er hat diesen wirklich lehrreichen Ausflug erarbeitet. Es war vor allem ein lustiger und abwechslungsreicher Tag und es sollte unseren Zusammenhalt dienen. Themenschwerpunkte an diesem Tag waren: Firma Regent Attnang/Puchheim, Milchviehbetrieb Stauffer und deren am Hof erzeugte Milchprodukte in Zipf, Frucht und Sinne Schokoladenmanufaktur.

Winter:

Pofesenbacken am Weihnachtsmarkt in Schleglberg. Heuer werden wir wieder einen Beitrag zum Geschehen am Weihnachtsmarkt bieten. Es werden an beiden Tagen unsere geschmackigen Pofesen zum Genuss angeboten. Herzlichen Dank an unseren Musikobmann Martin Pichler für diese Gelegenheit. Wir freuen uns um jede einzelne Person die uns dabei tatkräftig unterstützt.

Nun wünschen wir, die Mitglieder des Ortsbauernausschusses, eine schöne geruhliche Adventszeit und uns Bauern etwas Erholung vom vergangenen Arbeitsjahr!

Eure Ortsbäuerin Heidi Breuer



Am 8.10.2016 verabschiedeten wir unser langjähriges Mitglied **Fr. Anna Schindelar**. Allen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid.

Am 6.9.2016 feierte Frau **Maria Milli** ihren **70. Geburtstag**. Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön für deine Aktivitäten im Verein.



Adventmarkt in Schleglberg

Am 17. u. 18. Dezember hat die Goldhaubengruppe einen Stand mit hausgemachten Kekserl. Wir freuen uns über Euren Besuch.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
u. ein gesundes neues Jahr
wünscht die Goldhaubengruppe Rottenbach



Öffnungszeiten:
FREITAG 16:00 bis 18:00 Uhr
SONNTAG 09:00 bis 11:00 Uhr

ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK
4681 ROTTENBACH



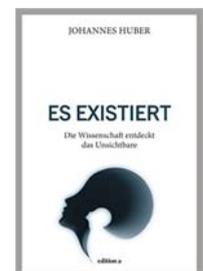
TEL.: (07732) 2755-40
E-MAIL: bibliothek@rottenbach.ooe.gv.at

Neues aus der Bücherei

Wir möchten euch wieder zwei neue Bücher vorstellen und alle ganz herzlich einladen, uns in der Bücherei zu besuchen. Wir konnten heuer bisher 225 Bücher, 68 DVD und 18 CD anschaffen, also bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Weiters freuen wir uns über eine neue Mitarbeiterin: **Katharina Reck** verstärkt unser Team seit November. Wir freuen uns über ihre Unterstützung und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Öffnungszeiten: Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr und Sonntag, 9.00 – 11.00 Uhr

Mit neuen Forschungsergebnissen und logischen Schlussfolgerungen bringt der renommierte Arzt, Professor an der Medizinischen Universität Wien, Theologe und Träger des silbernen Verdienstkreuzes der Stadt Wien, Prof. DDR. Johannes Huber, einen neuen Ton in die Diskussion zwischen Schulmedizin und Esoterik.



Ein hinreißend schöner Roman über einen Mann, eine Frau und die wirklich wichtigen Fragen im Leben. Was ist der Sinn deines Lebens? Falls Jonathan Grief jemals die Antwort auf diese Frage wusste, hat er sie schon lange vergessen. Für Hannah Marx ist die Sache klar. Das Gute sehen. Die Zeit voll auskosten. Das Hier und Jetzt genießen. Und vielleicht auch so spontane Dinge tun, wie barfuß über eine Blumenwiese zu laufen. Doch manchmal stellt das Schicksal alles infrage, woran du glaubst...



11. September

Pfarrfest Ehejubiläen.

Unsere Fahnenpatin Marianne Wallaberger und Kamerad Franz Wallaberger feierten ihr 50 jähriges Ehejubiläum.



18. September

60 Jahre Gründungsfeier KMB Grieskirchen
7 Kameraden mit Fahne nahmen teil.



14. Oktober

Jahreshauptversammlung Schwarzes Kreuz in Traun Obm. Hamedinger, Franz Starlinger und Josef Polzinger waren anwesend.

29. Oktober

Segnung der restaurierten Vereinsfahne des KMB Gallspach.

4 Kameraden mit Fahne nahmen teil



11. September

Der Kameradschaftsbund Rottenbach spendete für die Kirchturmrestaurierung den Betrag von 2.000.- Euro.



1. November

Allerheiligsammlung für das Schwarze Kreuz; 685,- Euro konnten weitergeleitet werden. Im Namen des Schwarzen Kreuzes bedanken wir uns herzlich dafür.

4. November

Landesdelegiertentag in Linz mit Neuwahlen Obmann Hamedinger, Jungwirth Siegfried und Franz Starlinger waren als Delegierte dort. Unser Bezirksobmann VZLT Johann Puchner aus Aistersheim wurde als neuer Landespräsident gewählt. Wir gratulierten.

Herbstausflug

Bei herrlichstem Wetter fuhren wir am 22. September zum Königssee. Dieser langgestreckte Gebirgssee im Berchtesgadener Land, inmitten von imposanten Felsen, bezaubert mit seiner smaragdgrünen Farbe. Die weltbekannte Wallfahrtskirche St. Bartholomä, das Wahrzeichen des Königssees liegt malerisch auf einer Halbinsel. Daneben steht das ehemalige Jagdschlösschen, das heute als idyllisches Gasthaus dient und einen schönen Gastgarten hat. Hier ließen wir uns Cafe und Kuchen schmecken. Als Besonderheiten gilt das eindrucksvolle Echo, welches mehrfach widerschallt. Jedinger Fritz hatte die Trompete mit, er hat das Echo herausgefordert und wir lauschten begeistert sowohl ihm als auch dem Echo.



Spende für Kirchturmsanierung

Anlässlich des Pfarrfestes und der Turmhelmhebung überreichten wir eine Spende von € 3.000.- an Pfarradministrator Dechant Gmeiner. Dieser Betrag wurde durch Sparsamkeit, Engagement und Mitwirkung aller Mitglieder bei diversen Veranstaltungen erspart und dient so einem guten Zweck.



Seniorenachmittag am 10. November

53 Personen kamen zu dieser Veranstaltung. Das Interesse galt den Bildern und Ausführungen von Philip Flör. Er ließ uns teilnehmen an einer viele Monate dauernden Weltreise, mit dem Rucksack auf dem Rücken, über 4 Kontinenten. Mit sehr kurzweiligen Ausführungen und Schilderung seiner persönlichen Eindrücke verging die Zeit sehr schnell.



Geburtstag

Herzliche Glückwünsche sagen wir all jenen welche in den letzten Monaten Geburtstag feierten, vor allem unserem Vorstandsmitglied **Frau Christl Weidinger**, welche einen Runden feiern konnte. Der Vorstand war bei der Feier dabei. Gesundheit und Wohlergehen, gepaart mit viel Freude wünschen wir für die Zukunft.

Wandertag in Innernsee

Der Wandertag fand wieder großen Anklang. Nachdem die verschiedenen Routen bewältigt waren, fand der Wandertag bei der „Nachbesprechung“ einen fröhlichen und gemütlichen Ausklang.



**Wir freuen uns mit den goldenen Ehejubilaren und gratulieren herzlich.
Für die Zukunft wünschen wir Glück und Segen.**



Vorankündigung:

Am 17. und 18. Dezember laden wir zum **Weihnachtsmarkt** in Schleglberg ein.
Vielleicht DIE Gelegenheit, in der vorweihnachtlichen Zeit in entspannter und gemütlicher Atmosphäre Geschenke für Eure Lieben zu finden!



Seminarhof Schleglberg und Musikverein Rottenbach laden zum:

Weihnachtsmarkt im Seminarhof Schleglberg Rottenbach

Sa. **17.12.16** von 11:00 - 17:00 Uhr
16:00 Uhr Krippenspiel Volksschule Rottenbach

So. **18.12.16** von 11:00 - 17:00 Uhr

Punschstand - offenes Ende!
Traditioneller Standmarkt mit Genuss & Handwerkskunst aus der Region

Gönnen Sie sich das weihnachtliche Ambiente des über 300 Jahre alten Seminarhofs.

Kaffeestube mit Kuchenbuffet ☒	Kinderreiten ☒
Kinderpunsch ☒	Bier ☒
Punsch ☒	Bratwürstl ☒
Glühmost ☒	Bosner ☒
Kartoffelsuppe ☒	

Mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Rottenbach
Eintritt € 2,- | Kinder frei

Holzhäuseln 12
4681 Rottenbach
Tel.: 07732 / 46 180

www.seminarhof-schleglberg.at

Terminvorschau:

10. Dezember	Konzert Musikkapelle Haag/H. mit Jugendkapelle Haag-Rottenbach
24. u. 25. Dezember	Turmblasen mit Punschstand
25. März 2017	Frühjahrskonzert

JuKaHaRo

JUGENDKAPELLE HAAG - ROTTENBACH

Von 26. – 29. August waren wir im Zuge unseres Jungmusikerlagers in St. Oswald bei Freistadt zu Gast. Hier probten wir immer fleißig für unser Konzert. Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz: Schwimmen, Eis essen, Fackelwanderung, Jugenddisco, Hüpfburg und vieles mehr stand auf unserem Programm.



Auch unser Abschlusskonzert am 9. September in Haag am Hausruck war ein voller Erfolg! In der Bayer-Halle durften wir vor unseren Eltern, Großeltern und Freunden unsere einstudierten Stücke präsentieren.

Unser nächster Auftritt findet am 10. Dezember statt, wo wir das Konzert der MMK Haag in der ÖTB-Turnhalle eröffnen dürfen. Dazu möchten wir euch heute schon sehr herzlich einladen!



Erfolgreiche Absolvierung folgender Lehrgänge:

Atemschutzlehrgang: Roithmayr Daniel
Technischer Lehrgang II: Huemer Kathrin
Katastrophenschutzseminar II: Rebhan-Glück Anton

Vorankündigung:

Vollversammlung:

Freitag, 13.01.2017, 19.00 Uhr, GH Mauernböck

**Die FF Rottenbach wünscht
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 !**

Silvester – Feuerwerk

Der Start in das neue Jahr wird in der Regel mit vielen Feuerwerkskörpern gefeiert. Eine sichere Handhabung ist dabei allerdings oberstes Gebot.

Es wird an die Bevölkerung appelliert, vorsichtig und sachgemäß mit Feuerwerkskörpern umzugehen!

Tipps für ein sicheres Feuerwerk:

- Feuerwerkskörper nie in Richtung Menschen/Gebäude schießen oder werfen
- Knallkörper und Kracher nie in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!)
- Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Flaschen, Röhren, Schirmständer, etc.) abfeuern
- Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit (mind. 1/4 Stunde) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern
- Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen



Ergebnis des Herbstturniers der Asphaltschützen am 26. Oktober 2016

1. Rang

Starlinger Gerhard; Weinzierl Roswitha;
Sumereder Johann und Juliane
8 P. 1,734

2. Rang *Stockschützen*

Pöttinger Gottfried; Stöttner Hermann;
Eichinger Fred; Hehenberger Hermine
8 P. 1,122

3. Rang *Senioren Fussballer*

Schauer Leopold; Tiefenthaler Andreas;
Heinen Günter; Kocher Alfons
6 P.

4. Rang *Fischteich*

Anzenberger Peter; Angerlehner Stefan;
Hehenberger Thomas; Pöttinger Christoph
2 P.

Sehr gut besucht waren heuer wieder unser Teilemarkt und das Oldtimertreffen



Bei wunderbarem Herbstwetter besuchten uns 620 Fahrzeuge in Rottenbach, davon 170 Autos, 180 Motorräder und 270 Traktoren. An der traditionellen Wertungsfahrt zur Fa. Genböck in Haag nahmen 355 Fahrzeuge teil. Ebenfalls sehr gut besucht war der Teilemarkt mit 70 Ausstellern am Samstag.

AMTC-Ausflug zur Floss-Schiffahrt nach Reichraming:

Bei unserem Herbstausflug am 8. Oktober fuhren heuer 70 Personen mit: Vormittag ein Besuch in einem Kutschen- und einem Krippenmuseum, Nachmittag – Floßfahrt auf der schwimmenden Almhütte. Abschluss – beim Jäger in Jagersberg.



Weitere Veranstaltungen waren:

- am 09. September – Festabschluß im alten FF-Haus,
- am 11. September – Revita-Classics in St. Agatha,
- am 18. September – Herbstausfahrt zur Fam. Breuer nach Kleinwaldenberg,
- am 24. - 25. September – Traktoria in St. Wolfgang,
- am 25. September – Oldtimertreffen in Riedenburg - Bad Füssing.

Zum Saisonende 2016 danken wir allen Mitgliedern und Helfern, die uns bei allen Veranstaltungen tatkräftig unterstützten und all jene, die bei den Ausfahrten verlässlich dabei waren!

Termine:

- AMTC-Weihnachtsfeier im GH Mauernböck am 7. Dezember um 19.30 Uhr,
- Kesselheisse beim Hanswirt in Hehenberg am 15. Dezember um 10.00 Uhr,
- Saisonstart mit der AMTC-Jahreshauptversammlung im GH Mauernböck am 4. März 2017, 19.30 Uhr.

Das AMTC-Team wünscht gesegnete Weihnachten und ein Prosit Neujahr!



Ortsmeisterschaft 2016

Die heurige Ortsmeisterschaft startete ab Mitte August. Spannende Spiele und hart umkämpfte Matches bei Damen, Herren und Kindern standen an der Tagesordnung. Beim Saisonabschluss am 15. Oktober fand die Siegerehrung statt. In geselliger Runde von Alt und Jung wurde auch so manche Geschichte aus früheren Zeiten erzählt. Danke an den Organisationsteam Franz Krausgruber und Franz Hackl sowie Grillmeister Toni Gervasi.



Herren A-Bewerb

1. Platz: Manfred Denk
2. Platz: Franz Spanlang
3. Platz: Franz Krausgruber / Claus Pühringer

Herren B-Bewerb

1. Platz: Tobias Denk
1. Platz: Sebastian Spanlang
3. Platz: Alina Denk / Lukas Graf

Herren C-Bewerb

1. Platz: Helmut Heftberger
2. Platz: Andreas Tiefenthaler
3. Platz: Werner Tuscher / Simon Pühringer

Herren D-Bewerb

1. Platz: Mario Reck
2. Platz: Josef Baumgartner
3. Platz: Oliver Oberndorfer / Daniel Wallaberger

DOPPEL A-Bewerb Herren

1. Platz: Franz Krausgruber/Michael Hude
2. Platz: Josef Wallaberger sen. /Manfred Denk
3. Platz: Helmut Heftberger/Sebastian Spanlang
3. Platz: Alina Denk/Tobias Denk

Jugend II

1. Platz: Oliver Oberndorfer
2. Platz: Josef Baumgartner
3. Platz: Elisabeth Baumgartner
4. Platz: Manuel Hude
5. Platz: Emil Krausgruber

DOPPEL-Bewerb DAMEN

1. Platz: Jutta Wimmer/Andrea Wallaberger und Alina Denk/Doris Heftberger
3. Platz: Doris Bruckbauer/Sieglinde Pöttinger und Hedwig Sickinger/Silvia Bammer

Turniererfolge - Alina Denk

1. Platz ÖTV-Jugendturnier Gunskirchen
3. Platz ÖO. Jugendlandesmeisterschaften Einzel U14, 3. Platz Doppel U16
3. Platz Damen-Bezirksmeisterschaft Ried, 1. Platz Jugend-Bezirksmeisterschaft Ried U18

Ergebnis Jugendmannschaftsmeisterschaft U18 – Regionalliga West:



4. Platz von 6 Mannschaften – Gratulation zu eurer Super-Leistung in dieser hohen Spielklasse !



Am Saisonende DANKE an das Team für die Unterstützung. Ein stille Adventzeit und frohe Festtage!

Nachwuchsbericht der Union VTA Rottenbach

Gratulation zu den Erfolgen der einzelnen Mannschaften

U16 SPG Gspoltshofen/Rottenbach

6 Spieler, 2. Platz mit 18 Punkten (Gleichstand mit SPG Haag/Geboltskirchen), 6 Siege, Bester Torschütze mit 6 Toren: Daniel Wallaberger
Unsere Jungs sind im Relegationsspiel mit der SPG Gaspoltshofen/Rottenbach am So, dem 13. Nov. in Wallern gegen die SPG Lamprechten/Taiskirchen/Dorf mit **3:1** von der Oberliga/Mitte in die Regionsliga aufgestiegen

U13 Rottenbach

15 Spieler, 9. Platz mit 3 Punkten
leider nur 1 Sieg, Bester Torschütze: mit je 3 Toren: Sven Schiller, Daniel Wimmer

U10 Rottenbach

15 Spieler und Spielerinnen
10 Meisterschaftsspiele ohne Tabellenwertung

Die Union Rottenbach sagt ein **herzliches DANKE** für die sehr gute und zeitaufwendige Arbeit der Trainer.

Am **Samstag, den 28. Jänner 2017** findet im Turnsaal der Volksschule wieder das **Schlagergschnas** statt.

Auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk?

Rottenbacher Gstanzlsingen

10.6.2017



Laise Pape
"Bäff" Piendl
Kenate Maier
Hie & da 2 saang
Aberseea Pascher

Ceska

Premiumcard € 50,—
reservierter Sitzplatz MITTE incl. Grillhendl und 2 Getränken

Sitzplatz € 20,—
freie Platzwahl Sektor LINKS oder RECHTS

Kartenverkauf: Spieler und Funktionäre der Union Rottenbach
Raiffeisenbanken
www.oeticket.com





DIRISAMER

Krankentransporte

0699 / 1839 1839

Stötten 2, 4681 Rottenbach

Gasthaus **KIRCHENWIRT**

*täglich geöffnet
08:00 - 24:00 Uhr*

**Josef u. Kornelia
Mauernböck**

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR 

Schindelar ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

BAUINGENIEURWESEN - STATIK

OPTIK AICHINGER BAUMGARTNER



**Grieskirchen Roßmarkt 8
07248/ 62 175**

Ihre Augen wissen warum

GLAS AMMER

GLASBEARBEITUNGS- UND GLASEREIBETRIEB



4707 Schlußberg, Au 13, AUSTRIA
Telefon: 07248 / 64331 - 0
Telefax: 07248 / 64331 - 4
E-mail: office@glas-ammer.at
Internet: www.glas-ammer.at

Sicherheitsglas Technische Gläser Funktionsglas Einfachglas



Hestberger

Bäckerei Cafe Rottenbach

Keine Sorgen

Oberösterreichische
Unsere Versicherung hält

Josef Wolfsteiner

gepr. Versicherungskaufmann

Innersee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87
... berät Sie gerne!



Gartenmöbel - Deko - Geschenkartikel

*Mechtel's
Imbissstube*

Familie Waldhör Innensee 23 A-4681 Rottenbach
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

Gastro - und Veranstaltungsservice

PIZZA & BAGUETTE

PIZZA & BAGUETTE GmbH.
Mühlhen 2, A-4681 Rottenbach
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5
Mail: office@pizza-baguette.at
Http: www.pizza-baguette.at

Handgemachte Köstlichkeiten

Ruhe finden - Geist beleben!

**Seminarhof
Schleglberg**

www.seminarhof-schleglberg.at



**Raiffeisenbank
Region Hausruck**

Meine Bank in Rottenbach

SCHNELL - SAUBER - PREISWERT

**MALER
Krausgruber**

ROTTENBACH Tel.: 07732 / 2876 Mobil: 0699 / 1111 8666
Fax: 07732 / 2876 5 email: malerei@krausgruber.at

FASSADEN - PUTZE - VOLLWÄRMESCHUTZ - TAPETEN
STUCK - VERGOLDUNGEN - HANDWERKLICHE TECHNIKEN

**Rad & Ski Center
A-4720 Neumarkt**



Tel. 07733/20577

Top-Auswahl
Top-Service
Top-Qualität

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar u. Toni

mühlböck
versicherungsmakler

Hermann Mühlböck
geprüfter
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach
Innensee 40
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40
Mobil: 0676 / 933 01 53
VPN: 0676 / 898 812 40
hermann.muehlboeck@aon.at

ZOOFACHGESCHÄFT



BIOLOGISCHE STATION

ORTNER
Aquaristik - Terraristik - Biologie



4681 Rottenbach - Tel + Fax 07732/4130

TERMINE



- 03. Dez. Punschstand der UNION am Sportplatzgelände, ab 15.00 Uhr, mit Nikolausbesuch
- 04. Dez. Anbetungstag
- 05. u. 06. Dez. Union Nikolaus-Besuch
Anmeldung im Gemeindeamt
Tel. 2755
- 07. Dez. Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund, GH Mauernböck, 12.00 Uhr
- 07. Dez. Weihnachtsfeier AMTC im GH Mauernböck, 19.30 Uhr
- 08. Dez. Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr
- 10. Dez. Weihnachtsfeier der Senioren, GH Mauernböck, 12.00 Uhr
- 10. Dez. Gelber Sack
- 10. Dez. Konzert der MMK Haag mit Jugendkapelle Haag/Rottenbach
- 11. Dez. Musikantenstammtisch GH Mauernböck
- 14. Dez. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 15. Dez. Biotonne
- 16. Dez. Sparvereineinzahlung Mechtels Imbissstube
- 17. Dez. Weihnachtsfeier UNION GH Mauernböck
- 17. und 18. Dez. Musikverein – Weihnachtsmarkt in Schleglberg
- 19. Dez. Adventkonzert der Musikhauptschule Haag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Rottenbach
- 24. Dez. bis 7. Jän. 2017 Weihnachtsferien
- 24. Dez. Friedenslicht Union Rottenbach
- 24. Dez. Heiliger Abend
 - 16.00 Uhr Vorweihnachtlicher Kindergottesdienst
 - 23.00 Uhr Christmette
- 24. Dez. Turmblasen – Punschstand Musikverein Rottenbach
- 25. Dez. Turmblasen Musikverein Rottenbach, Punschstand
- 04. Jän. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 13. Jän. Vollversammlung der Feuerwehr, Gasthaus Mauernböck 19.00 Uhr
- 19. Jän. Papiertonne
- 20. Jän. Gelber Sack
- 21. Jän. Jahreshauptversammlung der Dorfentwicklung, 19.30 Uhr Gasthaus Mauernböck
- 25. Jän. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 28. Jän. Schlagergschnas Sportler im Turnsaal der Volksschule Rottenbach
- 15. Feb. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 20. bis 25. Feb. Semesterferien
- 04. März AMTC Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im GH Mauernböck

VORANKÜNDIGUNGEN

- 22. März Vortrag mit Helmut Pichler im GH Mauernböck (Vortrag über „Himalaya – die gefährlichsten Straßen der Welt“)
- 25. März Frühjahrskonzert Musikverein

Falls Sie eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte beim Redaktionsteam, damit wir diese in der nächsten Ausgabe veröffentlichen können!!

Abgabetermin für sämtliche Beiträge zur nächsten Gemeindezeitung, welche am 01.03.2017 erscheint, ist der 15.02.2017 im Gemeindeamt oder beim Redaktionsteam

**Fr. Milli Silvia, E-Mail: a.s.milli@aon.at
Fr. Ortner Claudia, Hr. Greinegger Walter**

Das Redaktionsteam bedankt sich für die zur Verfügung gestellten Beiträge und Fotos für die Ausgaben des „Rottenbacher Dorfblatt`l und wünscht

**ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2017**

